

Rote Raben treten heute in Stuttgart an

Während Aufsteiger NawaRo Straubing am heutigen Samstag beim Dresdner SC antritt, müssen die niederbayerischen Rivalinnen aus Vilsbiburg ebenfalls heute bei Allianz MTV Stuttgart Farbe bekennen. Zweieinhalb Wochen nach dem Pokalspiel an gleicher Stätte, als sie trotz einer sehr ansprechenden Leistung mit leeren Händen die Heimreise antreten mussten, wollen die Roten Raben erneut einen starken Auftritt zeigen und versuchen, diesmal etwas Zählbares mitzunehmen. Das wird nicht einfach, die Favoritenrolle liegt eindeutig beim amtierenden Pokalsieger und Vizemeister. Dieser hat am Mittwoch im Pokal-Viertelfinale Bundesliga-Tabellenführer Schwerin mit 3:2 rausgeworfen – ohne Top-Außenangreiferin Renata Sandor, die sich im Champions-League-Match gegen Kasan einen Kreuzbandriss zuzog und für den Rest der Saison ausfällt. Daraufhin ist Stuttgart noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv geworden und hat mit der deutschen Nationalspielerin Lisa Thomson interessanterweise eine Libera verpflichtet. Verzichten muss Vilsbiburg heute auf Tess von Piekartz; die holländische Zuspieldlerin muss mit einer Fußverletzung vermutlich ein bis zwei Wochen pausieren.

Nach den Terroranschlägen von Paris setzt die Volleyball-Bundesliga am Wochenende ein bundesweites Zeichen für Frieden und Toleranz. „Clap for Peace“ ist der Titel einer Aktion, in deren Rahmen bei allen 36 Spielen der 1. und 2. Ligen



Auf Bullen-Hatz

Die Oberligatruppe des EV Landshut empfängt am morgigen Sonntag (17 Uhr) den Rangachten ERC Bulls Sonthofen – voraussichtlich mit Torfrau Jennifer Harß

(mm) Das wäre schon eine ganz spezielle Herausforderung! Wenn der EV Landshut am Sonntag (17 Uhr) in der Eishockey-Oberliga Süd den ERC Bulls Sonthofen im Eisstadion am Gutenberweg empfängt, könnten die Rot-Weißen in die Situation kommen, eine Frau schlagen zu müssen – natürlich nur im sportlichen Sinn. Bei den Allgäuern stand zuletzt nämlich Nationaltorhüterin Jennifer Harß zwischen den Pfosten. Am Freitagabend war die Truppe von EVL-Coach Toni Krinner spielfrei.

Die 28-jährige Jennifer Harß kassierte zuletzt gute Kritiken, weil sie den Ranglistenachten, der sich in der Länderspielpause von Trainer

die Fans in den Hallen kurz vor Spielbeginn lautstark klatschen werden – eine weithin sicht- und vor allem hörbare Botschaft mit starker Strahlkraft. Niemals dürfe es dem Terror gelingen, die Werte des Sports zu untergraben. „Der Sport baut Brücken zwischen den Menschen in aller Welt“, sagt VBL-Geschäftsführer Klaus-Peter Jung. „Gemeinsam wollen wir unsere Solidarität zeigen und für den Frieden klatschen.“

Dave Rich trennte, zum Beispiel nach ihrer Einwechslung in Bayreuth (4:7) vor einer noch höheren Schlappe bewahrt. Dennoch stellt Sonthofen mit schon 63 Gegentoren die Schießbude der Liga. Allerdings haben die Allgäuer mit Jordan Baker (15 Tore/17 Assists) auch den Liga-Topscore in ihren Reihen.

Trotz ihrer sportlichen Qualitäten sieht EVL-Trainer Toni Krinner die Oberliga-Einsätze von Harß übrigens eher kritisch. „Ich habe überhaupt nichts gegen Frauen-Eishockey. Ich finde es nur bedenklich, wenn im Männersport eine Frau mithalten kann. Als Verantwortlicher beim ERC Sonthofen würde ich mir darüber Gedanken machen. Aber das ist nicht meine Baustelle“, sagt der EVL-Trainer, der als Spieler in Grefrath mal gegen eine Frau im Tor spielte. „Da habe ich noch mehr Engagement gezeigt und wollte unbedingt treffen. Das ist mir dann auch gelungen“, plaudert Toni Krinner aus dem Nähkästchen.

Vielmehr als über die personelle Zusammensetzung der Gäste aus dem Allgäu macht sich Krinner allerdings Gedanken über die eigene Truppe. Schließlich sollte deren Leistungsvermögen mehr als ausreichen, um den „Bullen“ die Hör-

ner zu stützen – eine ähnliche Ausgangslage gab's freilich auch schon vor dem letzten Heimspiel gegen den EC Peiting – das Ergebnis (4:5 nach Verlängerung trotz 4:1-Führung) war mehr als ernüchternd.

„Diese zwei verlorenen Punkte ärgern mich immer noch. In so einer Situation sind unsere Führungsspieler gefragt, das Heft in die Hand zu nehmen. Solche Spiele wie gegen Sonthofen müssen wir nutzen, um uns gut zu positionieren. Deshalb gibt es zu den drei Punkten keine Alternative – gerade nach der Spielpause am Freitag“, sagt Toni Krinner unmissverständlich, fordert von seinem Team erneut ein geschicktes Forechecking und vor allem, dass der Matchplan diesmal über 60 Minuten voll durchgezogen wird. Einzig Kyle Doyle (Gehirnerschütterung) und Ludwig Wild (Fingerverletzung) können bei dieser Mission nicht eingreifen.

Patrick Jarrett kehrt nach abgeessener Sperre – in der Oberliga muss man nach einer Spieldauerstrafe automatisch eine Partie aussetzen – wieder zurück. Jackson Kuhn gab im letzten Drittel in Weiden ein vielversprechendes Comeback. Der Verteidiger steht jetzt auch von Beginn an wieder zur Ver-

fügung. Unterstützung vom SC Riessersee durch die „Förderlizenzler“ Valentin Gschmeißner oder Simon Mayr ist nicht zu erwarten. An der Parole „Pflichtsieg“ ändert das aber nix – selbst wenn man dazu sogar mal eine Frau schlagen müsste.

EV Landshut: Englbrecht, Kristian; Hammer, Geipel, Draxinger, Pozivil, Baumgartner, Gröger, Kuhn; Jarrett, Michl, Thornton, Hofbauer, Forster, Peter Abstreiter, Endraß, Eberhardt, Sedlar, Kronawitter, Jonas Franz.

Nach Kopfstoß sechs Spiele Sperre

(dme) Mit sechs Spielen Sperre plus 100 Euro Geldstrafe hat das Sportgericht Bayern Mittelfeldspieler Philipp Schuler vom Südost-Landesligisten TSV Eching belegt. Der 29-Jährige hatte am 7. November in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit in der Heimpartie gegen die SpVgg Landshut seinen Gegenspieler Tobias Rewitzer mit einem Kopfstoß attackiert. Das Sportgericht hatte von dieser Szene Bildmaterial von FuPa-TV vorliegen, konnte den Vorfall daher noch einmal anschauen und beurteilen.

ANZEIGE

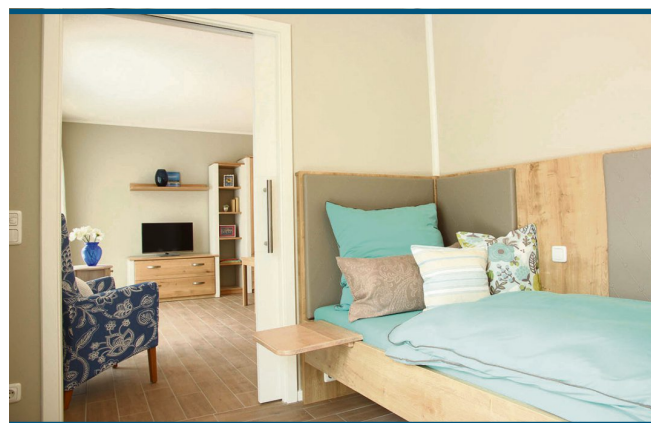
Viel Raum für ein selbstbestimmtes Leben

„Betreutes Wohnen“ in der Marktgemeinde schließt Lücke im Seniorenbereich

Essenbach. Untergebracht in drei Häusern inmitten der Gemeinde bieten insgesamt 57 Wohnungen Platz für ältere Herrschaften, die selbstbestimmt Leben, sich aber trotzdem durch eine soziale Einrichtung wie die Caritas versorgt wissen möchten, falls dies nötig sein sollte.

Hinter dem Namen „Königsgarten“ steckt ein ausgeklügeltes Konzept. Eine professionelle Mietverwaltung mit Gabriele Förster kümmert sich um alle Belange der Mieter und auch der Anleger. Die Wohnungen sind behinderten- und rollstuhlgerecht ausgebaut, ein Aufzug führt von der Tiefgarage bis hin zum obersten Geschoss. Auch steht jeder Wohnung ein Balkon beziehungsweise eine kleine Terrasse zur Verfügung. Die Wohnungen sind bereits mit einer modernen Einbauküche ausgestattet, praktische Schiebetüren und überbreite Flure bieten wei-

fest gehende Schwellenfreiheit. Jede Wohnung verfügt über ein Bad mit Sonderausstattung, einen Abstellraum und Kelleranteil. Hier bietet ein kleiner Abstellraum zusätzlichen Stauraum. Eine Wohnraumlüftung sorgt für optimales Raumklima, und der



KfW-55-Standard garantiert geringe Energiekosten.

Für Notfälle verfügt jede Wohnung über einen „Rund-um-die-Uhr-Sonderruf“ für größtmögliche Sicherheit in den eigenen vier Wänden, zusätzlich Brandmelder, eine Dreifachverriegelung bei der Eingangstür und elektrischen Rollos bei den Fenstern.

Mit Werner Länger führt ein versierter Geschäftsführer die Wohnanlage „Königsgarten“, der bereits viel Erfahrung aus bisherigen Anlagen in Regensburg, Straubing, Garching und Sankt Georg bei Furth im Wald mitbringt.

Das Büro der Hausverwaltung mit Gabriele Förster ist unter der Telefonnummer 08703/9068919 erreichbar. Eine Besichtigung der Musterwohnung ist jederzeit möglich, zur Vermietung sind noch Wohnungen in der Größe von 51 bis 66 Quadratmetern verfügbar.

4 MAL KÖNIGSGARTEN - EIN NAME STEHT FÜR QUALITÄT



Königshof/Königsgarten
Straubing



Königsgarten Garching



Seniorenwohnpark
St. Georg Furth i. Wald



Königsgarten Regensburg

Unter dem Namen KÖNIGSGARTEN bieten schon heute diese Häuser beispielhafte Qualität im Bereich „Betreutes Wohnen“.

www.wohnen-im-koenigsgarten.com



KÖNIGSGARTEN
...ein gutes Gefühl!